

Änderungsantrag der Gruppe BÜRGER IN WUT

Mehr qualifizierte Abschlüsse – Arbeitsförderung konsequent auf Armutsbekämpfung ausrichten

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Ziffer 1 des Antrags ist wie folgt zu ergänzen:

Nach dem Teilsatz „ Von der künftigen Arbeitsmarktförderung (EU- und Landesmittel) sollen insbesondere Arbeitslose unter 35 Jahren “ werden die Worte und Ziffern „ und über 50 Jahren “ eingefügt.

Neu einzufügen ist nachfolgender Text unter Ziffer 3:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat dazu auf, in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung und den Jobcentern Strategien zu entwickeln und umzusetzen, um die Erwerbslosigkeit von Menschen der Altersgruppe 50+ im Land Bremen nachhaltig zu senken. Insbesondere muss es darum gehen, die Beschäftigungschancen der Betroffenen durch gezielte, bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen zu erhöhen. Gleichzeitig muss dem auch in hiesigen Unternehmen weit verbreiteten „Jugendwahn“ und der damit verbundenen Diskriminierung älterer Stellenbewerber durch Aufklärungskampagnen gezielt entgegengewirkt werden.

Die Ziffern 3 bis 9 des Antrags in seiner ursprünglichen Fassung verschieben sich entsprechend.

Dr. Martin Korol
und Gruppe BÜRGER IN WUT